
Handbuch für Dozent(inn)en

Wissenschaftliche Weiterbildung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Dezernat II - Studium und Lehre, Hochschulrecht
Referat II D - Studienprogramme und
Qualitätssicherung
Sachgebiet Wissenschaftliche Weiterbildung

Tabea Kreuzer
Leitung Wissenschaftliche Weiterbildung

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt
Telefon: 06151/16-27047
E-Mail: kreuzer.ta@pvw.tu-darmstadt.de

Stand 13.04.2017

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Inhalt

1. Vorwort.....	3
2. Vorstellung der Studiengänge.....	4
3. Aufbau der Studiengänge	5
4. Vor der Lehrtätigkeit.....	7
5. Durchführung und Nachbereitung	9
6. Honorare und Auslagen.....	11

1. Vorwort

Liebe Dozentinnen und Dozenten,

herzlichen Dank, dass Sie für die Wissenschaftliche Weiterbildung an der TU Darmstadt tätig werden! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für den Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis.

Auf den nächsten Seiten finden Sie einige Informationen zu organisatorischen Fragen rund um die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Ihrer Weiterbildungsveranstaltung.

Wir freuen uns darauf, Sie bald persönlich im Arbeitsbereich Weiterbildung der TU Darmstadt begrüßen zu dürfen!

Ihr Team der Servicestelle Weiterbildung

Wissenschaftliche Weiterbildung an der TU Darmstadt

Die Wissenschaftliche Weiterbildung fungiert seit 2001 als Brücke zwischen Universität und Unternehmen und Gesellschaft und betreibt aktiv Transfer und Vernetzung.

Das Ziel der Wissenschaftlichen Weiterbildung an der TU Darmstadt ist es, den berufstätigen Teilnehmenden Studium und Lehre in hoher Qualität durch praxisnahe Wissensvermittlung und Kompetenzentwicklung auf Hochschulniveau zu ermöglichen.

Wichtigste Ressource für die Wissenschaftliche Weiterbildung ist das Know-How und Engagement der Referent(inn)en.

Die Pionierstrategie, die die TU Darmstadt in vielen Themenbereichen bei Forschung und grundlegender Lehre verfolgt, soll auch für die Wissenschaftliche Weiterbildung gelten. Nicht zuletzt, weil die Wissenschaftliche Weiterbildung Leistungs- und Potenzialtragende aus der wirtschaftlichen Praxis an die Universität holt und damit eine Wechselwirkung, die auch für Forschung und grundlegende Lehre Synergien schaffen kann, initiiert.

Die Weiterbildungsangebote werden in geteilter Verantwortung realisiert: die Referent(inn)en als Vertreter(innen) der Fachbereiche garantieren die Fach- und Forschungsexpertise während die Servicestelle Weiterbildung Nachfrageorientierung und Wirtschaftlichkeit sichert und die Administration verantwortet.

Unser Weiterbildungsprogramm

Die TU Darmstadt hat ein charakteristisches Forschungs- und Lehrprofil, welches Grundlage für ihr Weiterbildungsportfolio ist.

Die aktuellen Weiterbildungsprogramme wurden zum Großteil im Rahmen des Projektes „Kontinuum – Wissenschaftliche Weiterbildung an der TU Darmstadt“ entwickelt. Das Vorhaben wurde von August 2014 bis Januar 2018 vom BMBF im Rahmen des Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ mit einem Volumen von 1,3 Mio. € finanziert.

Es wurden folgende interdisziplinär angelegte, berufsbegleitende Programme entwickelt:

- „M.Sc. Produktionsmanagement“
- „M.Sc. Baurecht und Bauwirtschaft“
- „M.Sc. Bahnverkehr, Mobilität und Logistik“
- Zertifikatsprogramm „Städtebauliche Innenentwicklung“
- Fächerübergreifender Bereich

Parallel wurden Arbeitspakete in der Servicestelle Weiterbildung zur Schaffung von stabilen, nachhaltigen Strukturen für die Wissenschaftliche Weiterbildung an der TU Darmstadt bearbeitet. Darüber hinaus sind im Portfolio der Wissenschaftlichen Weiterbildung Seminare aus den Bereichen IT-Recht sowie der „Zertifikatskurs Sicherheit in der Laseranwendung“.

2. Vorstellung der Studiengänge

„M.Sc. Produktionsmanagement“

Der **M.Sc. Produktionsmanagement** wird in Kooperation mit dem Institut für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen (PTW) des Fachbereichs Maschinenbau angeboten. Er soll zukünftige Führungspersönlichkeiten in der Produktion dazu befähigen, ein Produktionssystem ganzheitlich zu verstehen und zu optimieren, um die Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland auch im Umfeld einer zunehmenden Globalisierung und Digitalisierung zu fördern. Durch den Einsatz innovativer Lernkonzepte und Lernfabriken werden die Studierenden befähigt, die Produktion optimal zu planen und zu steuern, moderne Technologie einzusetzen, Mitarbeiter(inn)en zu führen und sich im globalen Umfeld sicher zu bewegen.

„M.Sc. Baurecht und Bauwirtschaft“

Der **M.Sc. Baurecht und Bauwirtschaft** wird in Kooperation mit dem Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften angeboten. Er richtet sich an Menschen mit besonderer Berufserfahrung im Bau- und Immobilienbereich, die erweiterte Kenntnisse in den Bereichen privates und öffentliches Baurecht, Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement sowie der Immobilienwirtschaft erwerben möchten.

„M.Sc. Bahnverkehr, Mobilität und Logistik“

Der **M.Sc. Bahnverkehr, Mobilität und Logistik** wird in Kooperation mit dem Fachgebiet Bahnsysteme und Bahntechnik des Fachbereichs Bau- und Umweltingenieurwissenschaften angeboten. Das Studium soll die Studierenden gezielt auf eine fachliche Führungs- und Projektkarriere vorbereiten. Es befähigt die Teilnehmenden, die Wechselwirkungen und Zusammenhänge zwischen den komplexen Systemen und innerhalb des Systems Bahn (Infrastruktur, Betrieb und Kunden) zu durchschauen, zu gestalten und für zukünftige Herausforderungen weiterzuentwickeln. Ziel des berufs begleitenden Masterstudiengangs ist es, den Studierenden eine akademische und gleichsam praxisnahe interdisziplinäre Kompetenzentwicklung zu ermöglichen.

Zertifikatsprogramm „Städtebauliche Innenentwicklung“

Das Zertifikatsprogramm **Städtebauliche Innenentwicklung** richtet sich vornehmlich an Mitarbeiter(innen) in Verwaltungen sowie an Personen aus dem Bereich der Architektur, des Bauingenieurwesens und der Stadtplanung. Zudem werden Berufspraktiker(innen) aus dem Feld der Projektentwicklung sowie institutionelle Immobilienverwalter(innen) angesprochen und für die aktuellen Herausforderungen im Arbeitsfeld qualifiziert. Dabei werden insbesondere die Anforderungen des flächensparenden Umgangs mit Boden und der damit zusammenhängenden Innenentwicklung berücksichtigt.

3. Aufbau der Studiengänge

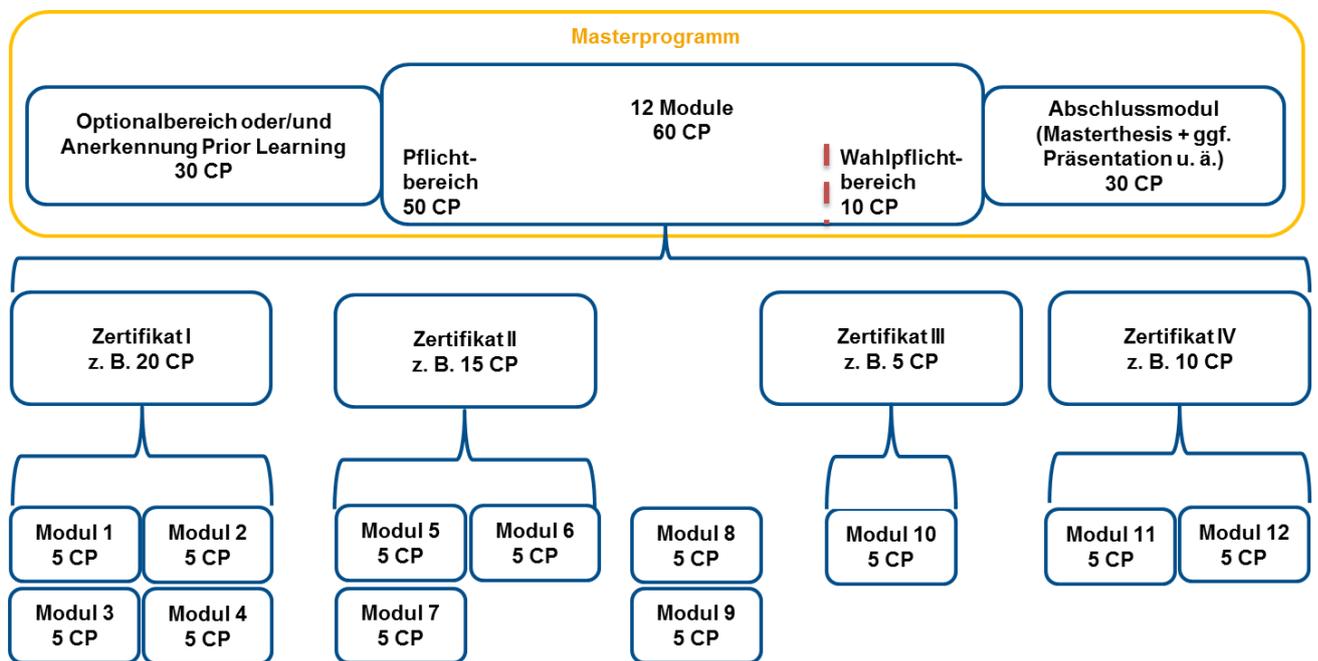
Struktur

Alle Studiengänge sind im Baukastensystem aufgebaut: höchstmöglicher Abschluss ist jeweils der Master, daneben gibt es auch die Möglichkeit, einzelne Zertifikatskurse oder Module zu besuchen, die für ein späteres Studium angerechnet und kumuliert werden können. Auf dieser Basis werden dann Masterurkunden, Hochschulzertifikate und Teilnahmebescheinigungen mit Kreditpunkten (CP) vergeben. Die Modulgröße beträgt einheitlich 5 CP.

Unter Umständen streben nicht alle Teilnehmenden Ihrer Lehrveranstaltung den Masterabschluss an – jedoch tut dies i. d. R. die Mehrheit.

Durch das Baukastensystem wird ein zeitlich individuell gestaltbares Weiterbildungsstudium an unterschiedlichen Lernorten (Präsenzphasen an der Universität und Selbststudium an einem selbstgewählten Ort) ermöglicht.

Exemplarische Baukastengraphik:

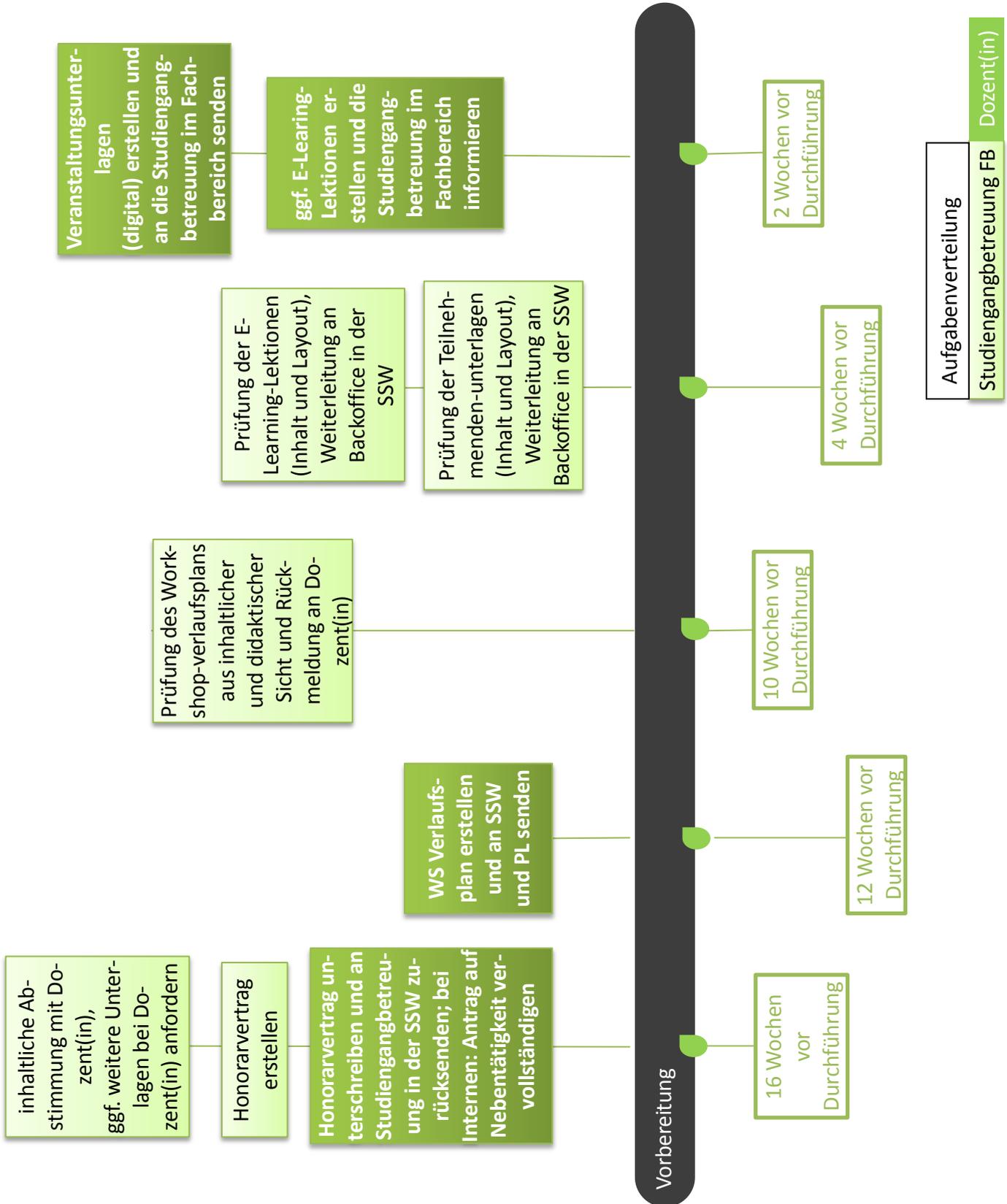


Modulablauf

Die berufsbegleitenden Masterstudiengänge werden im Blended-Learning-Format – also in einer Mischung aus Selbstlernphasen (ca. 80%) und Präsenzveranstaltungen (ca. 20%) angeboten. Die Präsenzveranstaltungen finden (mit Ausnahme von Exkursionen) in den Räumen der TU Darmstadt statt (s. Kap. 6) und werden von Dozierenden der TU Darmstadt und/oder von ausgewiesenen Expert(inn)en aus der Praxis durchgeführt.

Die Präsenzphasen umfassen 2 bis 6 Tage im Block. Der Sonntag ist dabei stets frei.

4. Vor der Lehrtätigkeit



Vorbereitung der Veranstaltung

Die Organisation der Veranstaltungen erfolgt durch die Mitarbeitenden der Servicestelle Weiterbildung. Im Vorfeld Ihrer Lehrtätigkeit werden Sie durch Ihre Ansprechpartnerin (s. Kap 9) kontaktiert, die Sie dann in allen organisatorischen Belangen unterstützt:

- Ausstattungswünsche für die Seminarräumlichkeiten (s. Kap. 6)
- Fristen zur Abgabe der Vortragsunterlagen und ggf. Prüfungskorrekturen
- Honorarvertrag und -abrechnung
- Hotelbuchung

Zur inhaltlichen Abstimmung, vor allem für die Passung zu den anderen Modulen des Studiengangs, steht Ihnen die Studiengangleitung und -betreuung im zuständigen Fachgebiet/Institut zur Verfügung (s. Kap. 9).

Bitte senden Sie spätestens vier Wochen vor Kursbeginn Ihr Workshopgrobkonzept an Ihre Studiengangbetreuung. Diese wird Sie ggf. auch um die Abgabe einer Modulbeschreibung bzw. Textbausteinen in elektronischer Form bitten.

Unterlagen

Die Seminarunterlagen sollen spätestens 2 Wochen vor Durchführung der jeweiligen Veranstaltung in digitaler Form (i.d.R. im Format Microsoft Word oder Microsoft PowerPoint) an die Studiengangbetreuung im Fachbereich übersandt werden. Sollten Sie spezielle Wünsche zur Vervielfältigung haben (bspw. inkl. Notizbereich, nur eine Folie pro Blatt usw.), geben Sie dies bitte an.

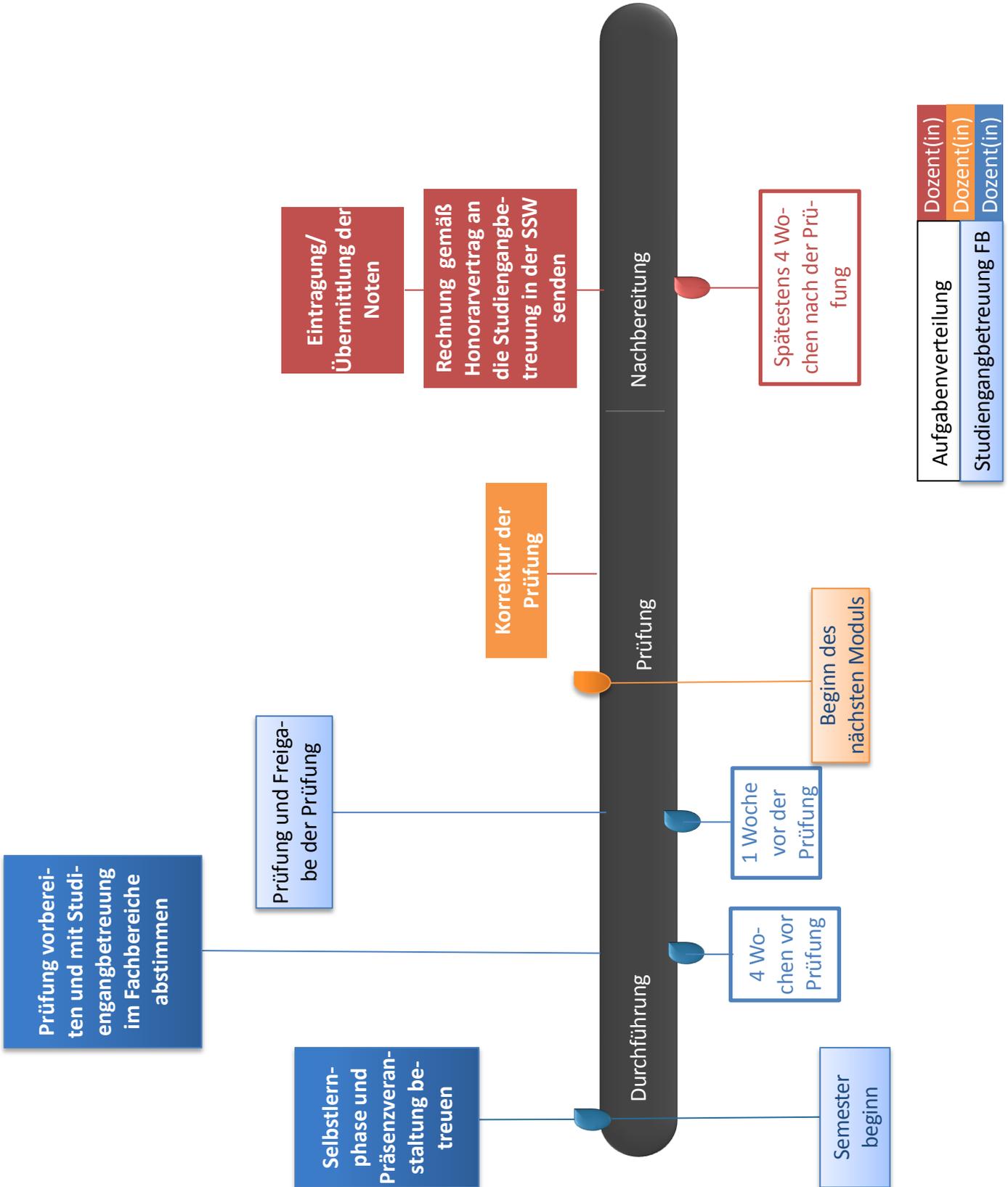
Die Vervielfältigung und/oder Verteilung der Unterlagen erfolgt dann digital und/oder analog durch die Servicestelle Weiterbildung.

Es ist darauf zu achten, dass die vorgetragenen oder vermittelten Inhalte nicht vorrangig dem Zweck der Unterstützung wirtschaftlicher Eigeninteressen oder der Vermarktung des Auftragnehmers dienen. Die Unterlagen sollen weder Firmenlogo noch Unternehmenswerbung enthalten.

Auf der Website der Wissenschaftlichen Weiterbildung können entsprechende, mit dem TU-Design konforme Vorlagen (Handouts, Präsentationen, Fotoprotokolle usw.) heruntergeladen werden. Im Einzelfall können auch neutrale Layouts genutzt werden. Gerne unterstützen wir Sie bei Fragen zum Layout oder zu den Vorlagen.

Die Selbstlernmaterialien, die von den Teilnehmenden vor der Präsenzveranstaltung zu bearbeiten sind, sollten spätestens zwei Monate vor Veranstaltungsbeginn an die Studiengangbetreuung im Fachbereich gesandt werden. Möchten Sie den Teilnehmenden weitere Informationen zukommen lassen, kümmert sich die Servicestelle Weiterbildung gern darum.

5. Durchführung und Nachbereitung



Selbstlernphasen

Die Zeit vor, zwischen und nach den Präsenzveranstaltungen sind Selbstlernphasen. In dieser Zeit vertiefen die Studierenden das erworbene Wissen, erproben Kompetenzen in der Praxis, erledigen Hausübungen und Projektarbeiten und bereiten sich auf Prüfungen vor.

In der Auseinandersetzung mit dem Wissen können immer wieder Fragen entstehen. Diese werden vorrangig von den Tutor(inn)en beantwortet. Sollten diese aus fachlichen oder didaktischen Gründen nicht antworten können, werden sie die Fragen an Sie weiterleiten.

In Abhängigkeit von Ihrer Präferenz und der Absprache mit der Studiengangleitung ist es auch möglich, dass Sie selbst Zugriff auf Ihren Moodle-Kurs erhalten und damit aktiv in der Diskussion mit den Studierenden werden können.

Präsenzveranstaltungen

Seien Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung im Seminarraum. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, sich im Raum einzurichten und die Teilnehmenden persönlich zu begrüßen. Zur Orientierung der Teilnehmenden sollten im Rahmen der Begrüßung auch die zeitliche Gliederung sowie Informationen zum Aufbau des Moduls und zu Prüfungen gegeben werden.

Sollten während der Veranstaltung kurzfristig Fragen oder Wünsche auftreten, erreichen Sie uns unter der Nummer.

Nachbereitung

Sollten in der Präsenzveranstaltung Materialien über die im Vorfeld zugesandten Präsentationen und Handouts hinaus entstanden sein, bitten wir Sie, diese in Abstimmung von dem/der Tutor(in) zu fotografieren und in die dafür vorgesehene Vorlage einbinden zu lassen.

Sollten Sie den Studierenden im Nachgang der Veranstaltung noch weitere Unterlagen zukommen lassen wollen, übernimmt die Servicestelle Weiterbildung dies gerne für Sie.

Wenn Sie für Ihre Veranstaltung/das Modul als Prüfer(in) vorgesehen sind, gehören die Prüfungserstellung und Benotung zu Ihren Aufgaben. Je nach vorhandener Fachkompetenz und Absprache kann der/die Tutor(in) Sie bspw. in der Korrektur von Klausuren und Hausarbeiten unterstützen. Klausuren sind binnen einer 6-Wochen-Frist zu retournieren.

6. Honorare und Auslagen

Honorarvertrag und Rechnung

Nach Abstimmung mit der Studiengangleitung erhalten Sie ca. 10 Tage vor der Veranstaltung von der Servicestelle Weiterbildung den Honorarvertrag in zweifacher Ausführung. Bitte senden Sie ein Exemplar zurück an die Servicestelle Weiterbildung.

Im Honorarvertrag sind Ihre Rechte und Pflichten als Dozent(in) geregelt.

Ihre Rechnung an uns sollte folgende Angaben enthalten

- Name + Datum der Veranstaltung
- Rechnungsnummer und Kontodaten, Steuernummer
- Betrag gemäß Honorarvereinbarung
- Ggf. Hinweis auf steuerfreie Leistung nach § 4 Nr. 22 Umsatzsteuergesetz

Zur Abrechnung Ihrer durch die Dozierentätigkeit entstandenen Fahrt- und ggf. Hotelkosten finden Sie im Downloadbereich unserer Website ein entsprechendes Formular.

Nicht erstattungsfähig sind Taxikosten, Verpflegungskosten und Kopien. Die Vervielfältigung der Teilnehmendenunterlagen übernehmen wir gerne für Sie (s. Kap. 4).

Umsatzsteuer wird nicht gezahlt.

Die Auszahlung des Honorars bzw. der Reisekosten erfolgt i. d. R. binnen 3 Wochen nach Rechnungseingang.

Kursausfall

Sollte die vereinbarte Mindestteilnehmendenzahl unterschritten werden, wird die Veranstaltung spätestens 2 Wochen vor dem Starttermin abgesagt. In diesem Fall wird seitens der TU Darmstadt kein Ausfallhonorar gezahlt.

Sollten Sie kurzfristig aus wichtigem Grund verhindert sein (z. B. durch Krankheit) ist die Studiengangkoordination schnellstmöglich zu informieren, um eine adäquate Vertretung bzw. einem Ersatztermin abzustimmen.

Ansprechpartner(innen)

Servicestelle Weiterbildung

Tabea Kreuzer

Leitung Wissenschaftliche Weiterbildung

Postanschrift: Karolinenplatz 5 | 64289 Darmstadt |

Besuchsanschrift: Magdalenenstraße 12 | Gebäude S1|05 Raum 111

Tel.: 06151 16-27047 | Fax: 06151 16-27049

E-Mail: kreuzer.ta@pvw.tu-darmstadt.de

Web: www.tu-darmstadt.de/weiterbildung/

Tina Rudolph

Referentin für Wissenschaftliche Weiterbildung

Postanschrift: Karolinenplatz 5 | 64289 Darmstadt |

Besuchsanschrift: Magdalenenstraße 12 | Gebäude S1|05 Raum 111

Tel.: 06151 16-27046 | Fax: 06151 16-27049

E-Mail: rudolph.ti@pvw.tu-darmstadt.de

Web: www.tu-darmstadt.de/weiterbildung/